



Finanzkriminalität: Aktueller Kontext, künftige Trends und Tools

Kurzfassung

Dr. Michele Riccardi / Burkhard Mühl

Stellvertretender Direktor Transcrime, Milano / European Financial & Economic
Crime Centre (EFEC), Europol

Wie halten wir Schritt? – Polizeiliche Strategien für die Zukunft

BKA Herbsttagung, 16. 17. November 2022

FINANZKRIMINALITÄT: AKTUELLER KONTEXT, KÜNFTIGE TRENDS UND TOOLS

Welches Schadenspotential entsteht unserer Wirtschaft und Gesellschaft durch inkriminierte Finanzströme, was sind die Hintergründe und welche Instrumente werden seitens krimineller Strukturen genutzt?

Dieser Frage werden die beiden Gesprächsteilnehmer Dr Michele Riccardi und Burkhard Mühl auf den Grund gehen. Ausgehend von der Betrachtung aktueller und zukünftiger Trends der Finanzkriminalität, wird es um die Entwicklung konkreter Vorstellungen gehen, wie die Polizei sich in diesem Bereich aufstellen und ausrichten muss. Finanzkriminalität ist ein globales Problem mit gut vernetzten und undurchsichtig agierenden Akteuren. Beide Gesprächsteilnehmer bringen eine europäisch bzw. international ausgerichtete Perspektive mit, werden aber auch spezifische Einblicke in die besonderen Handlungsfelder beispielsweise in Italien liefern.

Inwieweit Finanzermittlungen als Druckmittel auf Täter, insbesondere bei der Rückverfolgung von Finanzströmen erfolgreich sein können, wie in Drittländer verbrachte Gelder aus EU-Sicht verfolgt werden oder ob und wie es zu Unterwanderungen legaler Strukturen kommt, werden einige der Fragestellungen sein.

Dr. Michele Riccardi ist der stellvertretende Direktor des italienischen Forschungsinstituts Transcrime. Er untersucht seit Jahren insbesondere die Zusammenhänge zwischen mafiösen Strukturen und ihrer Unterwanderung von Staat und Wirtschaft in unterschiedlichen Ländern. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen arbeitet Transcrime eng mit den italienischen und europäischen Behörden zusammen, um neue Bekämpfungsansätze zu entwickeln und zu implementieren.

Burkhard Mühl ist Leiter des 2020 neu eingerichteten European Financial & Economic Crime Center (EFECC) bei Europol. EFECC unterstützt die europäischen Sicherheitsbehörden und weitere relevante Partner bei der Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption, Betrugsdelikten, Eurofälschung oder Diebstahl geistigen Eigentums sowie Produktpiraterie durch analytische und operative Expertise.